

## 70-Jähriges Kita-Jubiläum und Sommerfest

Herzliche Einladung nochmal zum 70-jährigen Jubiläum der Prot. Kita Sternenfänger und dem Sommerfest der Kirchengemeinde Miesau am 22.6.2024. Wir laden alle Gemeindeglieder aus den Gemeinden Miesau und Gries und alle weiteren Interessierten herzlich zu unserem großen Fest rund um das Gelände der Kita und des Pfarrhauses ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie/Euch. Wir beginnen um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst, der mit der Kita gestaltet wird. Danach gibt es mehrere Aktionen um und in den Räumlichkeiten der Kirchengemeinde und Kita. (Siehe auch Plakat S.1)

### Impressum:

Postanschrift: Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau  
Homepage: <https://www.pfarramt-miesau.de>

PfarrerIn Miriam Laubscher und unser Pfarramt erreichen Sie wie folgt:  
Telefon: 06372-1456, eMail: [pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de)

Ansprechpartner sind auch die gewählten Presbyter/innen aus Miesau und Gries.  
Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils montags, mittwochs und freitags von 8:30-12 Uhr im Pfarrbüro zu erreichen!

Unsere Bankverbindungen:

### Kirchengemeinde Miesau:

Volksbank Glan-Münchweiler, IBAN DE62 5409 2400 0003 8261 04 (bitte Verwendungszweck angeben)

### Kirchengemeinde Gries:

Kreissparkasse Kusel, IBAN DE75 5405 1550 0052 0002 96 (bitte Verwendungszweck angeben)

## „Kleiner“ pfälzer Kirchentag in Otterbach

Herzliche Einladung auch zum Kleinen pfälzer Kirchentag in Otterbach. Es gibt ein vielfältiges Programmangebot. Jeder Besucher ist gerne gesehen.



40. Jahrgang



Juni 2024

## KERCHEBLÄDCHEN DER PROT. KIRCHENGEMEINDEN MIESAU UND GRIES



ZU DIESEM TOLLEN ANLASS LADEN WIR ALLE GROSSEN UND KLEINEN, ALLE EHEMALIGEN UND JETZIGEN HERZLICH EIN, MIT UNS GEMEINSAM ZU FEIERN!

NACH EINEM GOTTESDIENST, DER VON DEN KINDERN MITGESTALTET WIRD, FEIERN WIR GEMEINSAM MIT DER KIRCHENGEMEINDE EIN FEST.

**22. JUNI 2024  
BEGINN: 10 UHR**

*Feiert mit uns!*



Liebe Leserinnen und Leser,

Rettung ist in vielen Situationen notwendig. Sei es in offensichtlichen Gefahrensituationen oder in nicht so offensichtlichen Alltagssituationen. Dann, wenn einem alles über den Kopf wächst und wir nicht mehr wissen, wie wir das alles schaffen sollen.

Ich kenne die Situation mittlerweile sehr gut als Mama von zwei kleinen Kindern, voll berufstätig und dann das, was eben sonst noch anfällt. Da wünsche ich mir auch manchmal Rettung. Gerade dann, wenn noch ein Brückentag dazu kommt, die Kita berechtigterweise zu ist und ich mir aber auf Grund der vielen Arbeit nicht frei nehmen kann und mein Mann auch schon fast alle Urlaubstage verplant hat. Das soll jetzt kein Jammern sein, denn es geht vielen so wie mir oder sogar noch schlechter. Es soll nur ein Beispiel unter vielen sein, die zeigen, wie Alltag auch zu Notsituationen führen kann. Und dann kommt die Rettung: die Großeltern kündigen sich an um etwas mit den Kindern zu unternehmen. Da passt der Monatspruch, aus dem 2. Buch Mose: *Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!*

Ja, der Herr hat mir Rettung gesandt, ich muss aber auch bereit sein, sie anzunehmen. Denn ob ich seine Rettung erkenne und annehme, liegt bei mir. So vieles kann sich dieser Rettung in den Weg stellen. Falscher Stolz, Arroganz, falsche Demut, Ignoranz etc.

Also, wenn wir Mal wieder Gefahr laufen unterzugehen, sollten wir vielleicht mal genauer hinschauen und Rettungsangebote annehmen, wenn sie uns angeboten werden.

*Eure Miriam Laubscher (Pfarrerin)*

## Unsere Jubelkonfirmation am 19. Mai 2024 in der Miesauer Kirche

Wir gratulieren allen unseren Jubilaren und wünschen ihnen viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen

Diamantene  
Konfirmation  
(vor 60 Jahren)



Eiserne  
Konfirmation  
(vor 65 Jahren)

Gnadene  
Konfirmation  
(vor 70 Jahren)



## Kindertagesstätte in Gries



„Auf einem Blatt im grünen Gras lag ein kleines Ei. Und aus diesem Ei schlüpfte eines Tages eine kleine Raupe.“ So startet unser Projekt **„Von der Raupe zum Schmetterling“**, und wir begrüßen die kleinen Distelfalterraupen in unserer Kita. Die Kinder freuen sich, den Lebenszyklus von Schmetterlingen hautnah mitzerleben. Täglich beobachten wir die Raupen, die jedes Mal ein bisschen größer wirken, und verfolgen gespannt deren Verwandlung. Wir haben die Möglichkeit, jeden Schritt – vom Ei über die Raupe bis hin zum schönen Schmetterling – direkt zu erleben. Die direkte Begegnung mit den Raupen wird durch kreative Bastelaktivitäten und anschauliche Erklärungen ergänzt, sodass die Kinder nicht nur visuell, sondern auch kognitiv die Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling nachvollziehen können. Durch ihre natürliche Neugier entstehen immer wieder Fragen, die wir gemeinsam klären. Es ist spannend zu sehen, wie aufmerksam und begeistert die Kinder bei der Sache sind. Zum Abschluss des Projekts werden die frisch geschlüpften Schmetterlinge gemeinsam mit den Familien auf unserer Obstwiese in die Freiheit entlassen – ein magischer Moment, der den Familien sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Team der Kita

## Nachruf Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag feierten in der Heilig Geist Kirche in Sand die Ev. Kirchengemeinden Miesau und Schönenberg-Kübelberg sowie die Kath. Kirchengemeinde Schönenberg-Kübelberg und die Ev. Christusgemeinde Schönenberg-Kübelberg einen gemeinsamen ökum. Gottesdienst. Er stand unter dem Thema: „Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder“ (Römer 8, 14). Organistin Erika Krück aus Miesau stimmte gleich zu Beginn kraftvoll beschwingt die Pfingstbitte an: „Komm, heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft.“

Die Botschaft der Impulspredigt „Gottes Geist treibt zu Glaube, Hoffnung und Liebe“ erging durch die Geistlichen Miriam Laubscher, Elisabeth Wirtgen, Christoph Habeck und Michael Kapolka von verschiedenen Orten des Kirchenraums aus.

Vier Mitgliedern der beteiligten Gemeinden trugen die Fürbitten vor, was die Lebendigkeit und die Kreativität des Gottesdienstes unterstrich.



Bild von Gottesdienstbesucher

Den Aufruf des Liedes „Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn“, setzte die Gemeinde wortwörtlich um, indem sie sich in Bewegung setzte und einen Kreis um den Altar bildete. Um Jesus in der Mitte in Gemeinschaft versammelt, das Vaterunser betend und den Segen empfangend, spürten alle, sich an den Händen haltend, die Besonderheit dieses Gottesdienstes. Mit der Kollekte „Hoffnung für Osteuropa“ wurde ein Zeichen der Solidarität über die Grenzen hinaus gesetzt. Herzlichen Dank für die große Gabe in Höhe von 345 €, mit der „Hoffnung für Osteuropa“ Hilfstransporte in die Ukraine unterstützt und die Fertigstellung eines Hospizes in Rumänien mitfinanziert.

Dass Gottes pfingstlicher, belebender Geist die Gemeinde weiterhin in ökumenischer Verbundenheit zusammenruft, bleibt zu erbitten.

E. Wirtgen

## Gottesdienste & Termine für Miesau und Gries

Samstag 01.06.	Miesau	14.00 Uhr	<b>Gottesdienst zur Trauung von Florian und Luisa Weißmann</b>
Sonntag 02.06.	Gries	10.00 Uhr	<b>Gemeinde-Gottesdienst</b>
Sonntag 09.06.	Miesau	10.00 Uhr	<b>Gemeinde-Gottesdienst</b>
Sonntag 16.06.	Gries	10.00 Uhr	<b>Gemeinde-Gottesdienst</b>
Samstag 22.06.	Miesau	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst zum 70-jährigen Bestehen der Miesauer KiTa mit anschließendem Fest rund um Kirche und Kindergarten</b>
Sonntag 23.06.	Miesau	10.00 Uhr	<b>Tauf-Gottesdienst von Solia Hussung</b>
Sonntag 30.06.	Gries	10.00 Uhr	<b>Gemeinde-Gottesdienst</b>

jeden Mittwoch	Miesau	10.00 Uhr	Krabbelgruppe im Gemeindesaal
Dienstag 04.06.	Gries	16.00 Uhr	Konfikurs für die Konfirmation '25 im Gemeindesaal
Sonntag 09.06.	Gries	18.00 Uhr	Konzert „Weltmusik“ in der Grieser Kirche (mehr dazu Seite 8)
Dienstag 11.06.	Gries	15.00 Uhr	Grieser Kaffeestubb im Gemeindesaal



### Weitere neue Garderoben für unsere Kita

Es war endlich soweit: wir haben die nächsten 23 neuen Garderoben bekommen und konnten so zur Entlastung unserer überfüllten Garderobe zusätzliche Plätze schaffen. Dabei wurden neue hochwertige Holzelemente mit bestehenden kombiniert. Design und eingebaut wurden diese von der Tischlerei „Fa Mo's GmbH“ aus St. Ingbert. Vielen Dank für die zuverlässige schnelle und professionelle Arbeit. Ein besonderer Dank gilt hierbei auch dem Elternausschuss und der gesamten Elternschaft, ohne deren finanzielle Unterstützung diese neue Anschaffung nicht möglich gewesen wäre. Sobald wir wieder Spendengelder zur Verfügung haben, können wir im letzten Schritt die noch fehlenden 27 Garderoben in Auftrag geben. Dann haben alle 75 Kinder einen eigenen Platz.

Wenn auch Sie unsere Kita unterstützen möchten, würden wir uns sehr freuen!

Prot. Verwaltungsamt Homburg

IBAN: DE09 5945 0010 1010 2869 77

Spendenquittungen können wir Ihnen selbstverständlich ausstellen, melden Sie sich hierfür gerne bei uns.

